

Malerweiss 3.0 TC1314

Wirtschaftliche Profi-Innenfarbe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Leistungsstarke Dispersionsinnenfarbe besonders geeignet für hochwertige, wirtschaftliche Decken- und Wandanstriche im Wohn-, Arbeits- und Objektbereich bei sehr guten Verarbeitungseigenschaften. Auf Putzen der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturpapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten einsetzbar. Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein einwandfreies Ergebnis erzielt. Sehr gute Tönbarkeit zeichnet diese Innenqualität aus.

Eigenschaften

- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Hohe Quadratmeterleistung
- Leichte Verarbeitung
- Diffusionsoffen
- Leicht füllend
- Hochwertiges Oberflächenbild
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- Nassabrieb: Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 6,5 m²/l bzw. 150 ml/m²
- Glanzgrad: Stumpfmatt
- Maximale Korngröße: Fein ($\leq 100 \mu\text{m}$)

Kennwerte sind Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß / Base 2 und Base 3

Abtönen

Weiß, mit Vollton- und Abtönfarben auf Dispersionsbasis bis max. 5 % ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften abtönbar (bitte Verträglichkeit testen).

Base 2 und Base 3 maschinell im Tex-Mix-Mischsystem abtönbar.

Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein.

Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich mit Q4-Primer TC3110 im passenden BaseColor-Farbton. Die zwei BaseColor-Farbtöne sind im Tex-Mix-Mischsystem tönbar.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Allgemeiner Hinweis

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
Allgemein	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch entfernen.</p> <p>Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.</p>	

<p>Kalkzementputze, Zementputze,</p>	<p>Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein</p>	<p>Keine Grundierung erforderlich</p> <p>Tiefgrund ELF TC3301 Q4-Primer TC3110</p> <p>Tiefgrund ELF TC3301</p>
<p>Beton, innen</p>	<p>Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen (Wischprobe mit der Hand).</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Tiefgrund ELF TC3301 Q4-Primer TC3110</p> <p>Grundierfarbe WP TC3106</p>
<p>Kalksandstein-Sichtmauerwerk</p>	<p>Ausreichende Trockenzeit von Mauermörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.</p>	<p>Tiefgrund ELF TC3301 Q4-Primer TC3110</p>
<p>Ungestrichene Raufaser, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>		<p>Ohne Grundierung</p>
<p>Tragfähige Altbeschichtungen</p>	<p>Verschmutzte, kreibende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen.</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Tiefgrund ELF TC3301 Q4-Primer TC3110</p> <p>Grundierfarbe WP TC3106</p>
<p>Nicht tragfähige Altbeschichtung</p>	<p>Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung) Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.</p>	<p>Tiefgrund ELF TC3301</p>
<p>Flächen mit Algen- und Pilzbefall</p>	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p> <p>Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.</p>	<p>Flächen mit Biozid Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche mind. 24 Stunden trocknen lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p>

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52460).
--	--	--

Tipps zur Untergrundprüfung

Wischprobe: Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

Benetzungssprobe: Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit dem Pinsel, der Rolle oder im rationellen Airlessverfahren.

Airlessapplikation:
 Spritzwinkel: 50°
 Düse: 0,018-0,021“
 Spritzdruck: 120-180 bar

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Werkzeugempfehlung: Innenrolle mit 12 mm Flörlänge.

Bitte beachten

Bei Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir, das Produkt Silicon-Inn TC1111 zu verwenden.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen. Wir empfehlen für mechanisch beanspruchte Flächen mit intensiven Farbtönen unser Produkt KeraPaint Color RS TC1115. Bitte hierzu die zugehörige Technische Information beachten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 5 Stunden überstreichbar. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch	Ca. 150 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Bis max. 10 % mit Wasser.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Produktinweise

Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Methyl-/Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.
Dichte	Ca. 1,50 g/cm ³
Wasserdampfdiffusion	s _d -Wert: 0,01 m
GISCODE	BSW20
Gebindegröße	Weiß: 5 l, 12,5 l
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

